

Mittwoch, 29. Avril 2026, 18h15, Hörsaal der Geografie 0.026, Chemin du Musée 4, Uni Pétrolles*

Prof. Thomas Flatt

Department für Biologie, Evolutionsbiologie, Universität Freiburg

Warum wir altern – Wie die Evolutionsbiologie die Alterung erklärt

Warum altern wir, und warum verhindert die natürliche Auslese einen solch schädlichen Prozess nicht? In meinem Vortrag möchte ich erörtern, was Evolutionsbiologen über die Frage herausgefunden haben, warum Organismen altern und sterben. Ist Alterung eine biologische Notwendigkeit?

Alterung (oder Seneszenz) ist der unvermeidliche fortschreitende Zerfall körperlicher Funktionen mit zunehmendem Alter. Demographisch zeichnet sich das Altern durch einen altersabhängigen Anstieg der Sterblichkeit und einen Rückgang der Fortpflanzung aus. Dies stellt ein evolutionäres Paradox dar: wenn die natürliche Auslese Organismen für die Überlebensfähigkeit und den maximalen Fortpflanzungserfolg optimiert (sogenannte "Darwin'sche Fitness"), warum verhindert dann die Evolution das Altern nicht von vornherein?

Seit Aristoteles haben sich Naturwissenschaftler und Philosophen um die Lösung dieses Rätsels bemüht. In meinem Vortrag möchte ich Sie in die Grundlagen dieser evolutionsbiologischen Ideen einführen; empirische Belege für die Evolution der Alterung diskutieren; und wenn noch Zeit ist, Ihnen einige Beispiele aus meiner eigenen Forschung geben.



Thomas Flatt wurde 1972 in Solothurn geboren. Nach dem Studium der Biologie an der Universität Basel und einem Forschungsaufenthalt an der Universität Sydney doktorierte er an der Universität Fribourg in Evolutionsbiologie.

Weitere Stationen seiner akademischen Laufbahn waren die Brown University (Providence, USA) (Postdoktorand), die Vetmeduni Wien (Gruppenleiter am Institut für Populationsgenetik) und das Wissenschaftskolleg zu Berlin. Zwischen 2012 und 2017 hatte Flatt eine Förderprofessor des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) am Departement für Ökologie und Evolution der Universität Lausanne inne.

Seit 2017 ist er Professor für Evolutionsbiologie am Departement Biologie der Universität Fribourg; zwischen 2018 und 2021 war er Gastprofessor an der Universität Münster (Deutschland). Er ist in verschiedenen nationalen und internationalen wissenschaftlichen Gremien tätig, unter anderem als Mitglied des Nationalen Forschungsrats des SNF. Er lebt mit seiner Familie in Murten.